

Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Studiengang Katholische Theologie mit dem Abschluss Magister bzw. Magistra Theologiae an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Vom 16. Juni 2011

(Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/amtl_veroeffentlichungen/2011-50)

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1 Satz 1 sowie Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl. S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK) in der jeweils geltenden Fassung erlässt die Julius-Maximilians-Universität Würzburg folgende Änderungssatzung:

§ 1

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Studiengang Katholische Theologie mit dem Abschluss Magister bzw. Magistra Theologiae an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg vom 13. August 2009 (Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/amtl_veroeffentlichungen/pdf/2009/2009-76.pdf) wird wie folgt geändert:

1. § 3 Abs. 2 wird wie folgt geändert:
 - a) In Satz 2 wird die Zahl „2“ durch die Zahl „4“ ersetzt.
 - b) Satz 5 erhält folgende Fassung:

„⁵Der Erwerb der notwendigen Sprachkenntnisse in Latein, Griechisch und Hebräisch kann auch studienbegleitend während der ersten vier Semester im Rahmen des Bereichs der Schlüsselqualifikationen erfolgen, sofern sie nicht bereits bei Aufnahme des Studiums nachgewiesen werden konnten.“
2. § 5 wird wie folgt geändert:
 - a) Abs. 6 wird wie folgt geändert:
 - aa) In Satz 4 wird die Abkürzung „01-M23f“ durch die Abkürzung „01-M23g“ ersetzt.
 - bb) Die Sätze 5 bis 7 erhalten folgende Fassung:

„⁵Die erforderlichen Sprachkenntnisse in den Sprachen der biblischen und kirchlichen Tradition – Latein, Griechisch und Hebräisch – werden entweder vor dem Theologiestudium und/oder aber im Rahmen dieses Studiengangs im Bereich der Schlüsselqualifikationen erworben. ⁶Studierende, die aufgrund ihrer Vorbildung die erforderlichen Sprachkenntnisse in Latein, Griechisch und/oder Hebräisch bei Aufnahme des Studiums bereits nachweisen können, müssen andere Schlüsselqualifikationen erwerben, um die erforderliche Zahl von insgesamt 11 ECTS-Punkten nachweisen zu können. ⁷Unbeschadet diesbezüglicher Festlegungen einzelner Ausbildungsordnungen außerhalb dieser Studien- und Prüfungsordnung können die Schlüsselqualifikationen nach freier Wahl der Studierenden aus allen einschlägigen Angeboten erworben werden, die in der Studienfachbeschreibung als solche ausgewiesen sind (allgemeine und fachspezifische Schlüsselqualifikationen) oder die im Pool der allgemeinen Schlüsselqualifikationen (ASQ-Pool) von der Universität Würzburg angeboten werden (entsprechend den Regelungen der Ergänzenden

Bestimmungen für den Pool der allgemeine Schlüsselqualifikationen (ASQ-Pool) im Rahmen eines Bachelor-Studiums an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg vom 11.11.2010 - Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/aml_veroeffentlichungen/2010-63 - in der jeweils geltenden Fassung).“

- b) In Abs. 8 wird in Satz 2 die Abkürzung „01-M23f“ durch die Abkürzung „01-M23g“ ersetzt.
 - c) In Abs. 9 wird wie folgt geändert:
 - aa) In Satz 2 werden die Worte „ist erst dann möglich“ durch die Worte „soll erst dann erfolgen“ ersetzt.
 - bb) Es wird folgender neuer Satz 3 eingefügt:

„³Für das Ablegen der Magister-Prüfung (§§ 19, 20) ist Voraussetzung, dass der 1. Studienabschnitt erfolgreich abgelegt worden ist.“
 - cc) Die bisherigen Sätze 3 bis 5 werden zu den Sätzen 4 bis 6.
3. § 7 Abs. 1 wird wie folgt geändert:
- a) In Satz 1 werden die Worte „aus den nach Maßgabe des Modulkatalogs für diesen Studienabschnitt vorgesehenen Modulen und Studieninhalten“ gestrichen.
 - b) Satz 3 wird ersatzlos gestrichen.
4. § 12 Abs. 6 erhält folgende Fassung:
- „(6) ¹Für Studien- und Prüfungsleistungen sowie Module bzw. Teilmodule, die angerechnet werden, wird die vorgesehene Anzahl von ECTS-Punkten gutgeschrieben. ²Bezüglich der Anrechnung von Fachsemestern für gutgeschriebene ECTS-Punkte entscheidet der Prüfungsausschuss gemäß den Regelungen des Abs. 7. ³Im Regelfall wird pro abgeschlossenen 30 ECTS-Punkte ein Fachsemester angerechnet.“
5. In § 27 Abs. 1 wird folgender Satz 5 angefügt:
- „⁵ Entsprechendes gilt für die (Teil-)Module im Bereich der allgemeinen Schlüsselqualifikationen nach Maßgabe der Ergänzenden Bestimmungen für den Pool der allgemeine Schlüsselqualifikationen (ASQ-Pool) im Rahmen eines Bachelor-Studiums an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg vom 11.11.2010 (Fundstelle http://www.uni-wuerzburg.de/aml_veroeffentlichungen/2010-63) in der jeweils geltenden Fassung.“
6. Die Anlage 1 der fachspezifischen Bestimmungen (Studienfachbeschreibung) erhält folgende Fassung:

Studienfachbeschreibung (Magister) als Ein-Fach mit 300 ECTS-Punkten

(2007/1)

(Stand:06.05.2011)^

Studienfachbezeichnung:		Magister Theologiae			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Studienfachverantwortung:		Studiendekan/-in der Katholisch-Theologischen Fakultät			
Module des Studienfachs					
Pflichtbereich: 223,75 ECTS-PUNKTE					
Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)	Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung	Dauer [Sem.]	ECTS-Punkte	Modulverantwortung
	Theologischer Grundkurs	01-M0-4	2	38	Studiendekan/-in der Katholisch-Theologischen Fakultät
	Philosophie: Vernunft und Glaube	06-B-W1-4HaF (M5)	2	10	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 3
	Mensch und Schöpfung	01-M6	1	8,75	Institut für Biblische Theologie und Institut für Systematische Theologie
	Gotteslehre	01-M7	1	7,5	Institut für Biblische Theologie und Institut für Systematische Theologie
	Jesus Christus und die Gottesherrschaft	01-M8	1	11,25	Institut für Biblische Theologie, Institut für Historische Theologie und Institut für Systematische Theologie
	Wege christlichen Denkens und Lebens	01-M9	1	7,5	Institut für Historische Theologie, Institut für Systematische Theologie und Institut für Praktische Theologie
	Die Kirche als Mysterium und als Volk Gottes	01-M10	2	11,25	Institut für Biblische Theologie, Institut für Historische Theologie, Institut für Systematische Theologie und Institut für Praktische Theologie
	Dimensionen und Vollzüge des Glaubens	01-M11	2	11,25	Institut für Historische Theologie und Institut für Praktische Theologie
	Christliches Handeln in Verantwortung für die Welt	01-M12	1	6,25	Institut für Systematische Theologie und Institut für Praktische Theologie
	Christwerden in heutiger Kultur und Gesellschaft	01-M13	1	7,5	Institut für Praktische Theologie
	Das Christentum in seinem Verhältnis zum Judentum und zur anderen Religionen	01-M14	1	7,5	Institut für Biblische Theologie und Institut für Systematische Theologie

	Geschichte der Philosophie	06-B-P5 (M 15)	2	10	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 3
	Vertiefung im Bereich des Alten Testaments	01-M16a	2	7,5	Institut für Biblische Theologie
	Vertiefung im Bereich des Neuen Testaments	01-M16b	2	6	Institut für Biblische Theologie
	Vertiefung im Bereich der Alten, Mittleren und Neueren Kirchengeschichte	01-M17	1	5	Institut für Historische Theologie
	Vertiefung im Bereich der Dogmatik (Sakramententheologie und Eschatologie) und in der Missionswissenschaft	01-M18	4	9	Institut für Systematische Theologie und Institut für Praktische Theologie
	Vertiefung im Bereich der Fundamentaltheologie und der Philosophie	01-M19	3	6,5	Institut für Systematische Theologie
	Vertiefung im Bereich der Moraltheologie und der christlichen Gesellschaftslehre	01-M20	2	10,5	Institut für Systematische Theologie und Institut für Praktische Theologie
	Vertiefung im Bereich der Religionspädagogik und der Pastoraltheologie einschließlich der Homiletik	01-M21	4	8,5	Institut für Praktische Theologie
	Vertiefung im Bereich des Kirchenrechts und der Liturgiewissenschaft	01-M22	2	9	Institut für Praktische Theologie
	Kirche und kirchliche Sendung: Regional, ökumenisch und weltweit	01-M23a	1	5	Institut für Historische Theologie und Institut für Systematische Theologie
	Theologie im wissenschaftlichen Diskurs	01-M24	6	20	Institut für Biblische Theologie, Institut für Historische Theologie, Institut für Systematische Theologie und Institut für Praktische Theologie

Wahlpflichtbereich: 15,25 ECTS-PUNKTE

Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)	Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung	Dauer [Sem.]	ECTS-Punkte	Modulverantwortung
	Studiensäule Wahlpflicht: Pastoralpsychologie 1	01-M23b-1	1	2,5	Studiendekan/-in der Katholisch-Theologischen Fakultät
	Studiensäule Wahlpflicht: Pastoralpsychologie 2	01-M23b-2	1	2,5	Studiendekan/-in der Katholisch-Theologischen Fakultät
	Studiensäule Wahlpflicht: Pastoralpsychologie 3	01-M23b-3	1	2,5	Studiendekan/-in der Katholisch-Theologischen Fakultät
	Studiensäule Wahlpflicht: Pastoralpsychologie 4	01-M23b-4	1	2,5	Studiendekan/-in der Katholisch-Theologischen Fakultät
	Studiensäule Wahlpflicht: Pastoralpsychologie 5	01-M23b-5	1	2,5	Studiendekan/-in der Katholisch-Theologischen Fakultät

	Studiensäule Wahlpflicht: Pastoralpsychologie 6	01-M23b-6	1	2,5	Studiendekan/-in der Katholisch-Theologischen Fakultät
	Praktika in Zusammenarbeit mit dem Bischöflichen Priesterseminar Würzburg	01-M23c	4	4	Studiendekan/-in der Katholisch-Theologischen Fakultät in Kooperation mit dem Bischöflichen Priesterseminar Würzburg
	Berufsorientierung Pastoralreferent/-in in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Pastoralreferenten/-innen	01-M23d	4	6	Studiendekan/-in der Katholisch-Theologischen Fakultät in Kooperation mit dem Zentrum für Pastoralreferenten/-innen
	Berufsorientierung spirituelle Begleitung	01-M23d2“	2	2	Studiendekan/-in der Katholisch-Theologischen Fakultät in Kooperation mit dem Zentrum für Pastoralreferenten/-innen
	Sprachwissenschaftliche Übungen in biblischen Sprachen: Hebräisch 1	01-M23e-1	1	1,25	Institut für Biblische Theologie
	Sprachwissenschaftliche Übungen in biblischen Sprachen: Hebräisch 2	01-M23e-2	1	1,25	Institut für Biblische Theologie
	Sprachwissenschaftliche Übungen in biblischen Sprachen: Bibelaramäisch	01-M23e-3	1	1,25	Institut für Biblische Theologie
	Sprachwissenschaftliche Übungen in biblischen Sprachen: Althebräische bzw. nordwestsemitische Epigraphik	01-M23e-4	1	1,25	Institut für Biblische Theologie
	Das Gespräch mit den Kranken – pastoralpsychologische Übung	01-M23f	1	2,5	Institut für Praktische Theologie
	Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte	01-M23g	1	2,5	Institut für Historische Theologie

Schlüsselqualifikationen – Wahlpflicht: 11 Punkte

Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)	Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung	Dauer [Sem.]	ECTS-Punkte	Modulverantwortung
-----------------------------------	------------------	-----------------	--------------	-------------	--------------------

Wählbar sind alle Module des von der JMU angebotenen Pools an allgemeinen Schlüsselqualifikationen.

	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten mit historischen Rechtsquellen	01-SQL-1a	1	2,5	Institut für Praktische Theologie
	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten mit Rechtsquellen, Kommentaren und Literatur	01-SQL-1b	1	1,5	Institut für Praktische Theologie

	Kommunikation und Interaktion im kirchlichen Kontext katholischer Theologie 1	01-SQL-2a	1	2,5	Katholisch-Theologische Fakultät in Kooperation mit dem Zentrum für Pastoralassistenten/-innen
	Kommunikation und Interaktion im kirchlichen Kontext katholischer Theologie 2	01-SQL-2b	1	2,5	Katholisch-Theologische Fakultät in Kooperation mit dem Zentrum für Pastoralassistenten/-innen
	Kommunikation und Interaktion im kirchlichen Kontext katholischer Theologie 3	01-SQL-2c	2	2,5	Katholisch-Theologische Fakultät in Kooperation mit dem Zentrum für Pastoralassistenten/-innen
	Biblisches Hebräisch - Grundkurs ¹	01-SQL-HG	2	5	Institut für Biblische Theologie
	Biblisches Hebräisch – Hebraicumskurs	01-SQL-H	2	7,5	Institut für Biblische Theologie
	Biblisches Griechisch	01-SQL-GR	2	8	Institut für Biblische Theologie
	Englisch Grundstufe 3	42-ENG3	1	4	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Französisch Grundstufe 1	42-FRG1	1-3	10 ²	Leiter/-in ZfS
	Französisch Grundstufe 2	42-FRG2	1-2	7	Leiter/-in ZfS
	Französisch Grundstufe 3	42-FRG3	1	4	Leiter/-in ZfS
	Italienisch Grundstufe 1	42-ITG1	1-3	10	Leiter/-in ZfS
	Italienisch Grundstufe 2	42-ITG2	1-2	7	Leiter/-in ZfS
	Italienisch Grundstufe 3	42-ITG3	1	4	Leiter/-in ZfS
	Spanisch Grundstufe 1	42-SPG1	1-3	10	Leiter/-in ZfS
	Spanisch Grundstufe 2	42-SPG2	1-2	7	Leiter/-in ZfS
	Spanisch Grundstufe 3	42-SPG3	1	4	Leiter/-in ZfS
	Mittelstufe Englisch 1	42-ENM1	1	4	Leiter/-in ZfS
	Mittelstufe Englisch 2	42-ENM2	1	2	Leiter/-in ZfS
	Mittelstufe Englisch 3	42-ENM3	1	2	Leiter/-in ZfS
	Mittelstufe Englisch 4	42-ENM4	1	2	Leiter/-in ZfS
	Mittelstufe Französisch 1	42-FRM1	1	4	Leiter/-in ZfS
	Mittelstufe Französisch 2	42-FRM2	1	2	Leiter/-in ZfS
	Mittelstufe Französisch 3	42-FRM3	1	2	Leiter/-in ZfS

¹ Für Studierende im Magister Katholische Theologie ist das Modul 01-SQL-HG verpflichtend, sofern Hebräischkenntnisse nicht bereits nachgewiesen sind. Alternativ kann das Modul 01-SQL-H gewählt werden.

² Sprachmodule, die mehr als 5 ECTS umfassen, führen im Curriculum des Magister Theologiae mit 300 ECTS zum Erwerb von Extra-ECTS. Allerdings könnte eine Entscheidung hierfür sinnvoll sein, wenn ein Auslandsaufenthalt (z.B. im Rahmen von Projekten mit Kooperationsuniversitäten) geplant wird.

	Mittelstufe Französisch 4	42-FRM4	1	2	Leiter/-in ZfS
	Mittelstufe Italienisch 1	42-ITM1	1	4	Leiter/-in ZfS
	Mittelstufe Italienisch 2	42-ITM2	1	2	Leiter/-in ZfS
	Mittelstufe Italienisch 3	42-ITM3	1	2	Leiter/-in ZfS
	Mittelstufe Italienisch 4	42-ITM4	1	2	Leiter/-in ZfS
	Mittelstufe Spanisch 1	42-SPM1	1	4	Leiter/-in ZfS
	Mittelstufe Spanisch 2	42-SPM2	1	2	Leiter/-in ZfS
	Mittelstufe Spanisch 3	42-SPM3	1	2	Leiter/-in ZfS
	Mittelstufe Spanisch 4	42-SPM4	1	2	Leiter/-in ZfS
	Englisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz	42-ENO- IK	1	3	Leiter/-in ZfS
	Englisch Oberstufe Landeskunde	42-ENO- LK	1	3	Leiter/-in ZfS
	Englisch Oberstufe für die Geisteswissenschaften 1	42-ENO- GW1	1	4	Leiter/-in ZfS
	Englisch Oberstufe für die Geisteswissenschaften 2	42-ENO- GW2	1	4	Leiter/-in ZfS
	Englisch Oberstufe Abschlussprüfung	42-ENO- PR		2	Leiter/-in ZfS
	Französisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz	42-FRO- IK	1	3	Leiter/-in ZfS
	Französisch Oberstufe Landeskunde	42-FRO- LK	1	3	Leiter/-in ZfS
	Französisch Oberstufe für Geisteswissenschaften 1	42-FRO- GW1	1	4	Leiter/-in ZfS
	Französisch Oberstufe für Geisteswissenschaften 2	42-FRO- GW2	1	4	Leiter/-in ZfS
	Französisch Oberstufe Abschlussprüfung	42-FRO- PR		2	Leiter/-in ZfS
	Italienisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz	42-ITO- IK	1	3	Leiter/-in ZfS
	Italienisch Oberstufe Landeskunde	42-ITO- LK	1	3	Leiter/-in ZfS
	Italienisch Oberstufe für die Geisteswissenschaften 1	42-ITO- GW1	1	4	Leiter/-in ZfS
	Italienisch Oberstufe für die Geisteswissenschaften 2	42-ITO- GW2	1	4	Leiter/-in ZfS
	Italienisch Oberstufe Abschlussprüfung	42-ITO- PR		2	Leiter/-in ZfS
	Spanisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz	42-SPO- IK	1	3	Leiter/-in ZfS
	Spanisch Oberstufe Landeskunde	42-SPO- LK	1	3	Leiter/-in ZfS

	Spanisch Oberstufe für die Geisteswissenschaften 1	42-SPO-GW1	1	4	Leiter/-in ZfS
	Spanisch Oberstufe für die Geisteswissenschaften 2	42-SPO-GW2	1	4	Leiter/-in ZfS
	Spanisch Oberstufe Abschlussprüfung	42-SPO-PR		2	Leiter/-in ZfS
Magisterabschlussprüfung: 50 ECTS-PUNKTE					
	Theologische Synthese	01-PRK	4	20	Institut für Biblische Theologie, Institut für Historische Theologie, Institut für Systematische Theologie und Institut für Praktische Theologie
	Magisterarbeit Katholische Theologie	01-MA	6 Monate	30	Studiendekan/-in der Katholisch-Theologischen Fakultät

7. Die Anlage 2: Modul- und Teilmodulbeschreibungen (Modulkatalog) wird wie folgt geändert:
- a) Im Pflichtbereich erhält das Modul 01-M0-4 „Theologischer Grundkurs“ folgende neue Fassung:

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2011-04-28)

Modulbezeichnung:	<i>Theologischer Grundkurs</i>					Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>01-M0-4</i>					
Version	<i>2011-SS</i>					
1. Niveaustufe:	<i>Magister</i>					
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Katholisch-Theologische Fakultät / 01000000</i>					
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Katholisch-Theologischen Fakultät</i>					
4. SWS:	<i>29</i>					
5. ECTS-Punkte:	<i>38</i>					
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>1140</i>					
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>					
8. a) Zuvor bestandene Module:						
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Sprachkenntnisse in Alt-Griechisch, Hebräisch und Latein</i>					
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:						
10. Inhalte:						
<i>Einführung in das Wissenschaftliche Arbeiten sowie in die Grundlagen der Theologie aus biblischer, historischer, systematischer und praktisch-theologischer Sicht</i>						
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:						
<i>Die Studierenden haben sich in die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens sowie der Theologie eingearbeitet. Sie verfügen über einen multiperspektivischen Überblick zu wichtigen theologischen Teilgebieten.</i>						
12. Teilmodule:						
Kurzbezeichnung:	<i>01-M0</i>	<i>01-M1</i>	<i>01-M2</i>	<i>01-M3</i>	<i>01-M4</i>	
Titel:	<i>Einführung in das Wissenschaftliche Arbeiten in der Katholischen Theologie</i>	<i>Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht</i>	<i>Einführung in die Theologie aus historischer Sicht</i>	<i>Einführung in die Theologie aus systematischer Sicht</i>	<i>Einführung in die Theologie aus praktisch-theologischer Sicht</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>9</i>	<i>6</i>	<i>6</i>	<i>6</i>	
ECTS-Punkte:	<i>3</i>	<i>12,25</i>	<i>7,75</i>	<i>7,5</i>	<i>7,5</i>	
	<i>38</i>					

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2011-04-28)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Einführung in das Wissenschaftliche Arbeiten in der Katholischen Theologie</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>01-M0</i>	
Version:	<i>2011-SS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Magister</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Katholisch-Theologische Fakultät / 01000000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Katholisch-Theologischen Fakultät</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur oder b) studienbegleitende Leistungsnachweise (zum wissenschaftlichen Arbeiten)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) 60 Minuten b) 4-6 Teilleistungen Gesamtaufwand ca. 40 Stunden</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Bestanden / Nicht Bestanden</i>	

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>01-M0-1Ü</i>	<i>41-IK-Theo-2Ü</i>
Titel:	<i>Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</i>	<i>Informationskompetenz für Studierende Katholische Theologie und Katholische Religion Lehramt</i>
Art:	<i>Übung</i>	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>
SWS:	<i>1,5</i>	<i>0,5</i>
Arbeitsaufwand:	<i>60</i>	<i>30</i>
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, WS</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Ca. 35</i>	<i>Ca. 50</i>
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>
Inhalt:	<i>Die Veranstaltung führt in die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens in der Katholischen Theologie ein. Sie informiert über wesentliche Gattungen theologischer Literatur, befähigt zur eigenständigen Recherche nach Fachliteratur, übt das sachgemäße Zitieren und das formgemäße Belegen der Zitate ein, informiert über den formalen Aufbau wissenschaftlicher Arbeiten und befähigt zur Präsentation wissenschaftlicher Inhalte mit den Mitteln handelsüblicher Software.</i>	<i>Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext: Recherchestrategien und -hilfsmittel; Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek: fachspezifische Informationsquellen der Geisteswissenschaften (z.B. Bibliographien, Datenbanken, Kataloge, Zeitschriften, Nachschlagewerke); Recherche im Internet und in Suchmaschinen; Überblick über studienbegleitende Informationsmittel wie E-Learning; Literaturverwaltung</i>
Sonstiges:		<i>Die Übung findet als Blockveranstaltung mit zwei Terminen statt und gliedert sich in Plenums- und Gruppenphasen. Die Veranstaltungen können in der vorlesungsfreien Zeit liegen.</i>

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2011-04-28)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>01-M1</i>	
Version:	<i>2011 SS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Magister</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Katholisch-Theologische Fakultät / 01010030</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in der Professur für Biblische Einleitung und biblische Hilfswissenschaften</i>	
4. SWS:	<i>9</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>12,25</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>367,5</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Sprachkenntnisse in Altgriechisch, Hebräisch und Latein</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, SS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur und</i> <i>b) Bestehen der Leistungsnachweise in Bibelkunde des AT/NT sowie Methoden der biblischen Exegese:</i> <i>aa) mündliche Einzel-/Gruppenprüfung oder</i> <i>bb) Hausarbeit oder</i> <i>cc) Studienbegleitende Leistungsnachweise</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) 60 Minuten und</i> <i>b) Leistungsnachweise in Bibelkunde AT/NT und Methoden der biblischen Exegese:</i> <i>aa) ca. 10 min,</i> <i>bb) ca. 10 Seiten</i> <i>cc) ca. 2-4 Teilleistungen, Gesamtaufwand: 10 Stunden (Gewichtung 1/0/0)</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	<i>01-M1-1V</i>	<i>01-M1-2V</i>	<i>01-M1-1S</i>	<i>01-M1-2S</i>
Titel:	<i>Einleitung in das Alte Testament und in die Geschichte Israels 1</i>	<i>Einleitung in das Neue Testament und in die neutestamentliche Zeitgeschichte</i>	<i>Methoden biblischer Exegese</i>	<i>Bibelkunde des Alten und Neuen Testaments</i>
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Vorlesung</i>	<i>Seminar</i>	<i>Seminar</i>
SWS:	<i>3</i>	<i>2</i>	<i>2</i>	<i>2</i>
Arbeitsaufwand:	<i>112,5</i>	<i>75</i>	<i>90</i>	<i>90</i>
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Semesterweise</i>	<i>Semesterweise</i>
Teilnehmerzahl:			<i>Ca. 25</i>	<i>Ca. 20</i>
Sprache:	<i>Deutsch</i>			
Inhalt:	<i>Grundlegende Kenntnisse auf dem Gebiet des Alten Testaments, insbesondere zur Entstehung der einzelnen Bücher und Buchgruppen, zur Kanongeschichte, ferner auch zu hermeneutischen Fragen.</i>	<i>Grundlegende Kenntnisse auf dem Gebiet des Neuen Testaments, insbesondere zur Entstehungsgeschichte der Evangelien und Briefe</i>	<i>Gängige Methoden der biblischen Exegese sowie die dazu nötigen Hilfsmittel</i>	<i>Grundkenntnisse über den Aufbau und den Inhalt der biblischen Schriften</i>
Sonstiges:				

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand:2011-04-28)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Einführung in die Theologie aus historischer Sicht</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>01-M2</i>	
Version:	<i>2011-SS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Magister</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Katholisch-Theologische Fakultät / 01020000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Institut für Historische Theologie</i>	
4. SWS:	<i>6</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>7,75</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>232,5</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Sprachkenntnisse in Altgriechisch und Latein</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur und Studienbegleitende Leistungsnachweise in der Veranstaltung Methoden der historischen Theologie</i> <i>Die Leistungsnachweise können auch elektronisch, also edv-basiert abgenommen werden.</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>75 Minuten und ca. 3-5 Teilleistungen mit dem Gesamtaufwand von ca. 15 h</i> <i>(Gewichtung 1/0)</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:						
Kurzbezeichnung:	01-M2-1V	01-M2-2V	01-M2-3V	01-M2-4V	01-M2-5V	01-M2-6S
Version:	2009-WS					
Titel:	<i>Christentum und antike Gesellschaft</i>	<i>Kirche im Mittelalter und in der Reformation</i>	<i>Kirche in Neuzeit und Zeitgeschichte</i>	<i>Leben und Werden einer Ortskirche am Beispiel des Bistums Würzburg</i>	<i>Einführung in die Patrologie</i>	<i>Methoden der historischen Theologie</i>
Art:	Vorlesung					Seminar
SWS:	Je 1					
Arbeitsaufwand:	Je 37,5					45
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, SS</i>
Teilnehmerzahl:						Ca. 20
Sprache:	Deutsch					
Inhalt:	<i>Einführung in die Kirchengeschichte des Altertums, insbesondere in die des Urchristentums und der frühchristlichen Mission; Konfrontation zwischen Kirche und antiker Gesellschaft, so genannte Konstantinische Wende und Etablierung der Reichskirche</i>	<i>Grundlinien mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Kirchengeschichte: „Inkulturation“ christlicher Botschaft in die pagane Lebenswelt; Ausbildung organisatorischer Strukturen; Verhältnis von geistlicher und weltlicher Gewalt; Entwicklung des Papsttums, Reformation und Konzil von Trient</i>	<i>Grundzüge neuzeitlicher Kirchengeschichte bis in die Gegenwart: „Konfessionalisierung“ in organisatorischer Verfestigung und mentaler Formung; Entwicklung des Papsttums und der „Reichskirche“; Säkularisation als Systembruch und ihre Langzeitfolgen; Kirche in den politischen und gesellschaftlichen Umbrüchen des 19. und 20. Jahrhunderts</i>	<i>Schwerpunkte der Geschichte des Bistums Würzburg: Missionierung im Frühmittelalter, Einbindung in die Reichskirche und Entwicklung des Hochstifts, Reformation und ihre Folgen, Säkularisation und katholische Erneuerung im 19. Jahrhundert; Problemfeld „Kirche und Moderne“ im 20. Jahrhundert; Erschließen der Wechselbeziehungen zwischen orts- und gesamt-kirchlicher Entwicklung</i>	<i>Einführung in die Aufgabe, die Themen und Problemfelder der Patrologie; Übersicht über die frühchristliche Literatur und einige ihrer Schwerpunkte; Vertrautheit mit den wichtigsten Hilfsmitteln der Patrologie</i>	<i>Einführung in Fragen der Historischen Theologie; Einübung spezieller Methoden und Umgang mit historischen Quellen (Editionen mit kritischen Apparaten, Übersetzungen digitale Hilfsmittel, Recherche, Bücherkunde, Quellenkritik, hermeneutische Reflexion, Zitieren und Bibliographieren historischer Quellen); Grundkenntnisse historischer Hilfswissenschaften (Archäologie, Kunstgeschichte)</i>
Sonstiges:	<i>Fach: Alte Kirchengeschichte</i>	<i>Fach: Mittlere und Neue Kirchengeschichte</i>	<i>Fach: Mittlere und Neue Kirchengeschichte</i>	<i>Fach: Fränkische Kirchengeschichte</i>	<i>Fach: Alte Kirchengeschichte</i>	<i>Fach: Kirchengeschichte</i>

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-07-14)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Einführung in die Theologie aus systematischer Sicht</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>01-M3</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Magister</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Katholisch-Theologische Fakultät / 01030000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Institut für Systematische Theologie</i>	
4. SWS:	<i>6</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>7,5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>225</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>90 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	01-M3-1V	01-M3-2V	01-M3-3V	01-M3-4V
Version:	2009-WS	2009-WS	2009-WS	2009-WS
Titel:	<i>Einführung in die Dogmatik</i>	<i>Einführung in die Fundamentalthologie</i>	<i>Grundkurs christliche Ethik</i>	<i>Grundkurs christliche Sozialethik</i>
Art:	<i>Vorlesung</i>			
SWS:	2	2	1	1
Arbeitsaufwand	75	75	37,5	37,5
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, SS</i>
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	<i>Deutsch</i>			
Inhalt:	<i>Am Leitfaden der Bekenntnistradition der Kirche werden zentrale Inhalte christlichen Glaubens besprochen. Im Anschluss an die Erörterung der glaubensbegründenden Frage nach Jesus Christus werden Grundfragen der Gotteslehre und der Lehre vom Heiligen Geist systematisch entfaltet.</i>	<i>Ansätze und Methode zeitgenössischer Fundamentalthologie; Überblick über Grundfragen der Fundamentalthologie (Begriff der Religion; Religionskritik, Theologie der Religionen; Gottesoffenbarung in Jesus Christus, Kirche, Kirchen und Ökumene) sowie theologisch relevante Probleme der Philosophie</i>	<i>Anhand der Themen Ethik im Alten und Neuen Testament, Gewissen, Normbegründung, Schuld sowie Glück wird in die Grundlagen theologischer Fundamentalethik eingeführt. Zudem werden Einblicke in ausgewählte aktuelle moraltheologische Probleme vermittelt und verschiedene Formen ethischer Argumentation erläutert.</i>	<i>Einblick in ausgewählte aktuelle ethische Probleme und verschiedene Formen ethischer Argumentation; mit Hilfe philosophischer, historischer und literarischer Zugänge wird die Basis ethischer Konkretisierungsfähigkeit gelegt.</i>
Sonstiges:	<i>Fach: Dogmatik</i>	<i>Fach: Fundamentalthologie</i>	<i>Fach: Moraltheologie</i>	<i>Fach: Christliche Sozialwissenschaften</i>

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-07-14)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Einführung in die Theologie aus praktisch-theologischer Sicht</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>01-M4</i>	
Version:	<i>2011-SS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Magister</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Katholisch-Theologische Fakultät / 01040000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Institut für praktische Theologie</i>	
4. SWS:	<i>6</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>7,5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>225</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Sprachkenntnisse in Latein</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>90 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	01-M4-1V	01-M4-2V	01-M4-3V	01-M4-4V
Version:	2009-WS	2009-WS	2009-WS	2009-WS
Titel:	<i>Einführung in elementare Strukturen und Formen gottesdienstlicher Feiern</i>	<i>Einführung in Strukturen und Bereiche kirchlicher Rechtsordnung</i>	<i>Einführung in Grundformen pastoralen Handelns der Kirche in heutiger Gesellschaft</i>	<i>Einführung in Religionspädagogik und Religionsdidaktik</i>
Art:	Vorlesung			
SWS:	1	1	2	2
Arbeitsaufwand	37,5	37,5	75	75
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, SS</i>
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	Deutsch			
Inhalt:	<i>Verständnis der Liturgiewissenschaft und der liturgischen Feiern unter anthropologischen und theologischen Gesichtspunkten: Dies wird exemplarisch verdeutlicht, beispielsweise an der Feier des Osterfestes und der Osternacht.</i>	<i>Ausgehend von einem kirchenrechtlichen Fall aus der pastoralen Praxis soll Studierenden die Relevanz der kirchlichen Rechtsordnung für das Handeln der Kirche erschlossen werden. Im Zusammenhang werden verschiedene Rechtsquellen ebenso vorgestellt wie die grundlegenden Strukturen und Bereiche der kirchlichen Rechtsordnung.</i>	<i>Situation der katholischen Kirche und der Religiosität in Deutschland; Reflexion auf das Zweite Vatikanische Konzil in seinem Selbstverständnis als Pastoralkonzil; Leitbilder wie Qualitätskriterien kirchlicher Praxis; Grundvollzüge der Kirche (Diakonia, Martyria, Koinonia Leitur-gia)</i>	<i>Grundbegriffe, die für die Planung religiöser Lernprozesse unerlässlich sind; Problematisieren des Aufwachsens und Erwachsenwerdens mit Religion im Kontext postsäkularer Gesellschaft; Konzepte, wie religiöses Lernen im Lebenslauf gelingen und misslingen kann (didaktische, pädagogische, psychologische und soziologische Erkenntnisse)</i>
Sonstiges:	<i>Fach: Liturgiewissenschaft</i>	<i>Fach: Kirchenrecht</i>	<i>Fach: Pastoraltheologie</i>	<i>Fach: Religionspädagogik</i>

- b) Im Pflichtbereich erhält das Modul 06-B-P5 „Geschichte der Philosophie“ folgende neue Fassung:

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	<i>Geschichte der Philosophie</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-P5</i>	
Version:	<i>2011-SS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Philosophie 3 / 06010300</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 3</i>	
4. SWS:	<i>8</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Einführung in die Geschichte der Philosophie anhand von Grundproblemen und paradigmatischen Texten.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen:</i></p> <p><i>Inhaltliche Kompetenz:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <i>1. Überblick über grundlegende Probleme und Positionen der Geschichte der Philosophie</i> <i>2. Fähigkeit zur Unterscheidung und Beherrschung von verschiedenen Methoden der Historiographie</i> <i>3. Kenntnis, Verständnis und Bewertung wissenschaftlicher Fragestellungen der Geschichte der Philosophie</i> <p><i>Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmodulprüfung):</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <i>4. Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte</i> <i>5. Fähigkeit zur Einordnung von Begriffen und Sinnzusammenhängen in übergeordnete Wissenszusammenhänge</i> <i>6. Fähigkeit zur Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte</i> 	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-P5-1</i>	
Titel:	<i>Geschichte der Philosophie</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>8</i>	
ECTS-Punkte:	<i>10</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Geschichte der Philosophie</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-P5-1</i>	
Version:	<i>2011-SS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philosophie 3 / 06010300</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 3</i>	
4. SWS:	<i>8</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300</i>	
a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
7. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
8. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
9. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
10. Prüfungsart:	<i>Klausur und a) Kurzreferat oder b) Protokoll oder c) Essay</i>	
11. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 120 Min. und a) ca. 20 Min. oder b) ca. 2 S. oder c) ca. 2 S. Gewichtung: 70:30 VL: regelmäßige Teilnahme an den Seminaren und der Übung (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen pro LV)</i>	
12. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
13. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

14. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-P5-1V</i>	<i>06-B-P5-1Ü</i>	<i>06-B-P5-1S1</i>	<i>06-B-P5-1S2</i>
Titel:	<i>Geschichte der Philosophie</i>	<i>Grundtexte der Geschichte der Philosophie I</i>	<i>Grundtexte der Geschichte der Philosophie II</i>	<i>Grundprobleme der Geschichte der Philosophie</i>
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	<i>Seminar</i>	<i>Seminar</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	<i>2</i>	<i>2</i>
Arbeitsaufwand:	<i>60 h</i>	<i>60 h</i>	<i>90 h</i>	<i>90 h</i>
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, SS</i>
Teilnehmerzahl:			<i>30</i>	<i>30</i>
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>
Inhalt:	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bezieht sich diese Vorlesung auf Grundprobleme der Geschichte der Philosophie.</i>	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bezieht sich diese Übung auf klassische Grundtexte und Arbeitstechniken zur Geschichte der Philosophie.</i>	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bietet dieses Seminar eine Einführung in Grundprobleme der Geschichte der Philosophie anhand paradigmatischer Entwürfe.</i>	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bietet dieses Seminar eine Einführung in Grundprobleme der Geschichte der Philosophie anhand paradigmatischer Entwürfe.</i>
Sonstiges:			<i>Inhalt darf nicht identisch mit dem von 06-B-P5-1S2 sein.</i>	<i>Inhalt darf nicht identisch mit dem von 06-B-P5-1S1 sein.</i>

- c) Im Pflichtbereich erhält das Modul „01-M20 Vertiefung im Bereich der Moraltheologie und der Christlichen Gesellschaftslehre“ folgende neue Fassung: (*Titeländerung in Teilmodul 01-M20-1*):

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2011-04-28)

Modulbezeichnung:	Vertiefung im Bereich der Moraltheologie und der Christlichen Gesellschaftslehre			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	01-M20			
Version:	2011-SS			
1. Niveaustufe:	Magister			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Katholisch-Theologische Fakultät / 01030000 und 01040000			
3. Modulverantwortung:	Institut für Systematische Theologie und Institut für Praktische Theologie			
4. SWS:	8			
5. ECTS-Punkte:	10,5			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	315			
7. Dauer:	2 Semester			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<p>Das Modul vermittelt vertieften Zugang zu moraltheologischen und sozialetischen Themen und deren Umwelt. Gesellschaftlich relevante und moraltheologisch interessante Themen und literarische Zeugnisse werden erarbeitet und dargestellt. Somit präsentiert und reflektiert das Modul einen Querschnitt der Moraltheologie und christlichen Gesellschaftslehre. Den Studierenden werden zudem literaturwissenschaftliche, religionsgeschichtliche, politische, soziologische, psychologische und theologische Fragestellungen nahe gebracht.</p>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p>Die Studierenden kennen die zentralen moraltheologischen und sozialetischen Themen und sind vertraut mit diesbezüglichen Fragestellungen. Sie wissen um die historische Entwicklung und das Umfeld der dazu relevanten Literatur. Die Studierenden sind fähig, sich mit aktuellen (An)-Fragen kritisch auseinanderzusetzen und diesbezüglich einen eigenen begründeten Standpunkt zu beziehen.</p>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	01-M20-1	01-M20-2	01-M20-3	01-M20-4
Titel:	Fundamenteethik und bioethische Fragen	Spezielle Themen der theologischen Ethik	Spezielle Themen der angewandten Sozialethik	Übungen im interdisziplinären Arbeiten
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	Pflicht	Pflicht
SWS:	4	1	2	1
ECTS-Punkte:	5	1,5	2,5	1,5
	10,5			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2009-06-23)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Fundamentelethik und bioethische Fragen</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>01-M20-1</i>	
Version:	<i>2011-SS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Magister</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Katholisch-Theologische Fakultät / Institut für Systematische Theologie / 01030000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Moralthologie</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
c) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, SS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Mündliche Einzelprüfung oder b) Mündliche Gruppenprüfung oder c) Vortrag oder d) Klausur oder e) Hausarbeit oder f) Studienbegleitende Leistungsnachweise (zum Beispiel: Projektarbeit oder Portfolio)</i> <i>d)-f) Diese Prüfungsarten können „elektronisch“, also edv-basiert erfolgen.</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 15 Minuten b) Ca. 45 Minuten (drei Personen) bzw. ca. 30 Minuten (zwei Personen) c) Ca. 15 Minuten d) Ca. 30 Minuten e) Ca. 5 Seiten f) 3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand: Ca. 15 Stunden</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>01-M20-1V1</i>	<i>01-M20-1V2</i>
Titel:	<i>Ethische Fragen der Biotechnologie</i>	<i>Theologische Fundamentelethik - Weiterführung</i>
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Vorlesung</i>
SWS:	<i>1</i>	<i>3</i>
Arbeitsaufwand:	<i>37,5</i>	<i>112,5</i>
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, SS</i>
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>
Inhalt:	<i>Es werden wichtige ethische Problemfelder der Biotechnologie behandelt, insbesondere die Themen: Künstliche Befruchtung, Klonen, Stammzellforschung, Gentherapie.</i>	<i>Aufbauend auf der Vorlesung „Theologische Fundamentelethik – Grundlagen“ werden weiterführende Themen der theologischen Fundamentelethik behandelt, insbesondere: Orientierung am Willen Gottes, natürliches Sittengesetz, Ansätze philosophischer Ethik der Neuzeit, Freiheit und Gnade, Tugenden</i>
Sonstiges:	<i>Fach: Moralthologie</i>	<i>Fach: Moralthologie</i>

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2009-04-27)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Spezielle Themen der Theologischen Ethik</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>01-M20-2</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Magister</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Katholisch-Theologische Fakultät / Institut für Systematische Theologie / 01030000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Moraltheologie</i>	
4. SWS:	<i>1</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>1,5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>45</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, WS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Mündliche Einzelprüfung oder b) Mündliche Gruppenprüfung oder c) Vortrag oder d) Klausur oder e) Hausarbeit oder f) Studienbegleitende Leistungsnachweise (zum Beispiel: Projektarbeit oder Portfolio)</i> <i>d)-f) Diese Prüfungsarten können „elektronisch“, also edv-basiert erfolgen.</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 15 Minuten b) Ca. 45 Minuten (drei Personen) bzw. ca. 30 Minuten (zwei Personen) c) Ca. 15 Minuten d) Ca. 30 Minuten e) Ca. 5 Seiten f) 3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand: Ca. 15 Stunden</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	01-M20-2V
Titel:	<i>Spezielle Themen der Theologischen Ethik</i>
Art:	<i>Vorlesung</i>
SWS:	1
Arbeitsaufwand:	45
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	<i>Deutsch</i>
Inhalt:	<i>Es werden spezielle Themen der theologischen Ethik behandelt wie: Spiritualität, Geschichte der Moralthologie, Technikethik, Ethik der Zeit, Umweltethik et cetera.</i>
Sonstiges:	<i>Fach: Moralthologie</i>

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2009-06-23)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Spezielle Themen der angewandten Sozialethik</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>01-M20-3</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Magister</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Katholisch-Theologische Fakultät / Institut für Praktische Theologie / 01040000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Christliche Sozialwissenschaft</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2,5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>75</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, WS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Mündliche Einzelprüfung oder b) Mündliche Gruppenprüfung oder c) Vortrag oder d) Klausur oder e) Hausarbeit oder f) Studienbegleitende Leistungsnachweise (zum Beispiel: Projektarbeit oder Portfolio)</i> <i>d)-f) Diese Prüfungsarten können „elektronisch“, also edv-basiert erfolgen.</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 15 Minuten b) Ca. 45 Minuten (drei Personen) bzw. ca. 30 Minuten (zwei Personen) c) Ca. 15 Minuten d) Ca. 30 Minuten e) Ca. 5 Seiten f) 3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand: Ca. 15 Stunden</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	<i>01-M20-3V</i>
Titel:	<i>Spezielle Themen der angewandten Sozialethik</i>
Art:	<i>Vorlesung</i>
SWS:	<i>2</i>
Arbeitsaufwand:	<i>75</i>
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	<i>Deutsch</i>
Inhalt:	<i>Es werden spezielle Themen der christlichen Sozialethik behandelt. Dies kann Themen der Wirtschaftsethik, der Umweltethik, der Anthropologie und andere umfassen.</i>
Sonstiges:	<i>Fach: Christliche Sozialwissenschaft</i>

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2009-06-23)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Übungen im interdisziplinären Arbeiten</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>01-M20-4</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Magister</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Katholisch-Theologische Fakultät / Institut für Praktische Theologie / 01040000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Christliche Sozialwissenschaft</i>	
4. SWS:	<i>1</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>1,5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>45</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, SS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Mündliche Einzelprüfung oder b) Mündliche Gruppenprüfung oder c) Vortrag oder d) Klausur oder e) Hausarbeit oder f) Studienbegleitende Leistungsnachweise (zum Beispiel: Projektarbeit oder Portfolio)</i> <i>d)-f) Diese Prüfungsarten können „elektronisch“, also edv-basiert erfolgen.</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 15 Minuten b) Ca. 45 Minuten (drei Personen) bzw. ca. 30 Minuten (zwei Personen) c) Ca. 15 Minuten d) Ca. 30 Minuten e) Ca. 5 Seiten f) 3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand: Ca. 15 Stunden</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	<i>01-M20-4V</i>
Titel:	<i>Übungen im interdisziplinären Arbeiten</i>
Art:	<i>Vorlesung</i>
SWS:	<i>1</i>
Arbeitsaufwand:	<i>45</i>
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	<i>Deutsch</i>
Inhalt:	<i>Es werden verschiedene interdisziplinäre Ansätze betrachtet. Diese können aus der Psychologie, den Politikwissenschaften, der Soziologie oder den Geschichtswissenschaften stammen, aber auch aus der Literatur oder der Kunst.</i>
Sonstiges:	<i>Fach: Christliche Sozialwissenschaft</i>

- d) Im Wahlpflichtbereich wird folgendes neue Modul „01-M23g Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte“ eingefügt:

Modulbeschreibung

(2011/1)

(Stand: 2011-1-18)

Modulbezeichnung:	Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	01-M23g	
Version:	2011-SS	
1. Niveaustufe:	Magister	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Katholisch-Theologische Fakultät / 01020000	
3. Modulverantwortung:	Institut für Historische Theologie	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	2,5	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	75	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:		
Studierende, die sich in der historischen Theologie spezialisieren wollen, lernen über das reguläre Angebot hinaus spezielle Themen und aktuelle Fragestellungen der historischen Theologie kennen; sie setzen sich mit Quellentexten auseinander.		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:		
Die Studierenden sind vertraut mit speziellen Themen und aktuellen Fragestellungen der historischen Theologie und der kirchengeschichtlichen Forschung; sie sind in der Lage, sich mit Quellentexten auseinanderzusetzen.		
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	01-M23g-1	
Titel:	Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
ECTS-Punkte:	2,5	

Teilmodulbeschreibung

(2011/1)

(Stand: 2011-01-18)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>01-M23g-1</i>	
Version:	<i>2011-SS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Magister</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Katholisch-Theologische Fakultät / 01020000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Institut für Historische Theologie</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2,5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>75</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, Wintersemester</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Mündliche Einzelprüfung oder b) Mündliche Gruppenprüfung oder c) Vortrag mit Ausarbeitung oder d) Klausur oder e) Hausarbeit oder f) Studienbegleitende Leistungsnachweise (zum Beispiel: Projektarbeit oder Portfolio)</i> <i>d)-f) Diese Prüfungsarten können „elektronisch“, also edv-basiert erfolgen.</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 15 Minuten b) Ca. 45 Minuten (drei Personen) bzw. ca. 30 Minuten (zwei Personen) c) Ca. 15 Minuten ca. 10 Seiten d) Ca. 30 Minuten e) Ca. 10 Seiten f) 3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand: Ca. 15 Stunden</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>01-M23g-1V1</i>	<i>01-M23g-1V2</i>	<i>01-M23g-1V2</i>
Titel:	<i>Vorlesung zu speziellen Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte (vertieft)</i>	<i>Vorlesung zu speziellen Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte A</i>	<i>Vorlesung zu speziellen Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte B</i>
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Vorlesung</i>	<i>Vorlesung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Wahlpflicht</i>	<i>Wahlpflicht</i>	<i>Wahlpflicht</i>
SWS:	<i>2</i>	<i>1</i>	<i>1</i>
Arbeitsaufwand:	<i>60</i>	<i>30</i>	<i>30</i>
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, WS</i>
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>
Inhalt:	<i>Die Vorlesung bietet ein Forum für die vertiefte Auseinandersetzung mit speziellen Themen, aktuellen Fragestellungen und Forschungsergebnissen der Kirchengeschichte des Altertums, des Mittelalters bzw. der Neuzeit bzw. der Fränkischen oder auch der Ost-Kirchengeschichte.</i>	<i>Die Vorlesung macht vertraut mit speziellen Themen, aktuellen Fragestellungen sowie den Forschungs-ergebnissen zu den einzelnen Bereichen der Kirchengeschichte des Altertums, des Mittelalters bzw. der Neuzeit oder auch der Fränkischen bzw. der Ost-Kirchengeschichte.</i>	<i>Die Vorlesung macht vertraut mit speziellen Themen, aktuellen Fragestellungen sowie den Forschungs-ergebnissen zu den einzelnen Bereichen der Kirchengeschichte des Altertums, des Mittelalters bzw. der Neuzeit oder auch der Fränkischen bzw. der Ost-Kirchengeschichte.</i>
Sonstiges:	<i>Im Teilmodul 01-M23g-1 haben die Studierenden entweder eine zweistündige Veranstaltung oder zwei einstündige Veranstaltungen zu wählen. Bei entsprechender Teilnehmerzahl kann die Veranstaltung auch als Übung angeboten werden.</i>		

- e) Im Wahlpflichtbereich wird folgendes neue Modul „01-M23d2 Berufsorientierung Geistliche Begleitung“ eingefügt:

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2011-04-28)

Modulbezeichnung:	<i>Berufsorientierung spirituelle Begleitung</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>01-M23d2</i>		
Version:	<i>2011-SS</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Magister</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Katholisch-Theologische Fakultät / 01000200</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Katholisch-Theologischen Fakultät in Kooperation mit dem Zentrum für Pastoralassistenten/-innen</i>		
4. SWS:			
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>		
7. Dauer:	<i>In der Regel 2 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<i>In Kooperation mit dem Zentrum für Pastoralassistenten/-innen, wird Studierenden die Möglichkeit zur Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Formen christlicher Alltagsspiritualität geboten.</i>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Aufbauend auf den bislang absolvierten theologischen Studien können Studierende ihre Erfahrungen und Selbstwahrnehmung in spiritueller und persönlicher Perspektive kritisch reflektieren.</i>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>01-M23d-5</i>	<i>01-M23d-6</i>	
Titel:	<i>Reflexion Formen christlicher Alltagsspiritualität 1</i>	<i>Reflexion Formen christlicher Alltagsspiritualität 2</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:			
ECTS-Punkte:	<i>1</i>	<i>1</i>	
	<i>2</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2009-06-30)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Reflexion Formen christlicher Alltagsspiritualität 1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>01-M23d-5</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Magister</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Katholisch-Theologische Fakultät / 01000200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Katholisch-Theologischen Fakultät in Kooperation mit dem Zentrum für Pastoralassistenten/-innen</i>	
4. SWS:		
5. ECTS-Punkte:	<i>1</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>30</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, WS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Studienbegleitende Prüfungen (zum Beispiel Erfahrungsbericht, Portfolio)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 5 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Bestanden / Nicht bestanden</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>01-M23d-5Ü</i>	
Titel:	<i>Reflexion Formen christlicher Alltagsspiritualität 1</i>	
Art:	<i>Übung</i>	
SWS:	<i>1</i>	
Arbeitsaufwand:	<i>30</i>	
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>Ca. 16</i>	
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Das wöchentliche Gruppentreffen dient der Einführung in die Inhalte und Formen christlicher Spiritualität; sie sollen sowohl auf das eigene Leben übertragen als auch auf ihre Relevanz für die heutige pastorale und berufliche Praxis hin befragt werden.</i>	
Sonstiges:		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2009-06-30)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Reflexion Formen christlicher Alltagspiritualität 2</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>01-M23d-6</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Magister</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Katholisch-Theologische Fakultät / 01000200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Katholisch-Theologischen Fakultät in Kooperation mit dem Zentrum für Pastoralassistenten/-innen</i>	
4. SWS:		
5. ECTS-Punkte:	<i>1</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>30</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, SS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Studienbegleitende Prüfungen (zum Beispiel Erfahrungsbericht, Portfolio)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 5 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Bestanden / Nicht bestanden</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>01-M23d-6Ü</i>	
Titel:	<i>Reflexion Formen christlicher Alltagspiritualität 2</i>	
Art:	<i>Übung</i>	
SWS:	<i>1</i>	
Arbeitsaufwand:	<i>30</i>	
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>Ca. 16</i>	
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Das wöchentliche Gruppentreffen vertieft Inhalte und Formen christlicher Alltagspiritualität; diese sollen reflektiert und für die berufliche Praxis fruchtbar gemacht werden.</i>	
Sonstiges:	<i>Blockveranstaltung</i>	

- f) Im Bereich der Schlüsselqualifikationen wird folgendes neue Modul „01-SQL-GR Biblisches Griechisch“ eingefügt:

Modulbeschreibung

(2011/1)

(Stand: 2011-1-18)

Modulbezeichnung:	<i>Biblisches Griechisch</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>01-SQL-GR</i>	
Version:	<i>2011-SS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Magister</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Katholisch-Theologische Fakultät / 01010000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Institut für Biblische Theologie</i>	
4. SWS:	<i>8</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>8</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>240</i>	
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
9. b) Sonstige Vorkenntnisse:		
10. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
11. Inhalte:	<i>Kenntnisse des Biblischen Griechisch (Koine), soweit sie im Magisterstudiengang Katholische Theologie verpflichtend nachzuweisen sind.</i>	
12. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse der Griechischen Sprache und Übersetzung biblischer Texte. Sie können Biblisches Griechisch lesen und den Text des Neuen Testaments verstehen.</i>	
13. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>01-SQL-GR-1</i>	
Titel:	Biblisches Griechisch	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>8</i>	
ECTS-Punkte:	<i>8</i>	

Teilmodulbeschreibung

(20011/1)

(Stand: 2011-01-18)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Biblisches Griechisch</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>01-SQL-GR-1</i>		
Version:	<i>2011-SS</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Magister</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Katholisch-Theologische Fakultät / 01010200</i>		
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Neutestamentliche Exegese</i>		
4. SWS:	<i>8</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>8</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>240</i>		
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:			
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich</i>		
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>		
11. Prüfungsart:	<i>schriftliche Klausur (studienbegleitend) und mündliche Einzelprüfung</i>		
12. Prüfungsumfang:	<i>Schriftliche Klausur (ca. 60min) und ca. 15 min mündliche Einzelprüfung (Gewichtung 1/1)</i>		
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>		
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>		
15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>01-SQL-GR-1Ü1</i>	<i>01-SQL-GR-1Ü2</i>	
Titel:	<i>Biblisches Griechisch 1</i>	<i>Biblisches Griechisch 2</i>	
Art:	<i>Übung</i>	<i>Übung</i>	
SWS:	<i>4</i>	<i>4</i>	
Arbeitsaufwand:	<i>120</i>	<i>120</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Wortschatz und Grammatik der Griechischen Sprache I</i>	<i>Wortschatz und Grammatik der Griechischen Sprache II</i>	
Sonstiges:	<i>Die Übung „Biblisches Griechisch 2“ kann auch in der vorlesungsfreien Zeit zwischen den Semestern angeboten werden. Die Abschlussprüfung wird dann zu Beginn oder kurz vor dem Folgesemester angesetzt.</i>		

§ 2 Inkrafttreten

¹Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. ²Ihre Inhalte gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium im Studiengang Katholische Theologie mit dem Abschluss Magister bzw. Magistra Theologiae an der Universität Würzburg nach diesem Zeitpunkt aufnehmen oder fortsetzen.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Würzburg vom 31. Mai 2011.

Würzburg, den 16. Juni 2011

Der Präsident:

Prof. Dr. A. Forchel

Die Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Studiengang Katholische Theologie mit dem Abschluss Magister bzw. Magistra Theologiae an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg wurde am 16. Juni 2011 in der Universität niedergelegt; die Niederlegung wurde am 17. Juni 2011 durch Anschlag in der Universität bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 17. Juni 2011.

Würzburg, den 17. Juni 2011

Der Präsident:

Prof. Dr. A. Forchel